

TSV Tübach

Protokoll der 44. Hauptversammlung

vom Freitag, 17. Februar 2023
in der Arche des MZG Tübach



Traktanden

1	Begrüssung und Appell	2
2	Wahl der Stimmenzähler	2
3	Protokoll der Hauptversammlung vom 25. Februar 2022	2
4	Jahresberichte	2
4.1	Bericht des Co-Präsidenten	2
4.2	Jahresberichte der Riegen	5
5	Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht	6
6	Mitgliedermutationen	6
7	Budget 2023 und Mitgliederbeiträge.....	7
7.1	Budget 2023	7
7.2	Mitgliederbeiträge 2023.....	7
8	Ehrungen.....	7
8.1	Leiter-Rücktritte	7
8.2	Vorstands-Rücktritte / Freimitglied	8
8.3	Fleissiger Turnstundenbesuch	8
9	Wahlen	8
10	Jahresprogramm 2023	9
11	Allgemeine Umfrage.....	9

Eigentli het de erst Alass im Jahr 2022 sölle de Spaghettiplausch am 12. Februar si. Well aber dazumal Vorschrifte nonig ganz klar gsi sind, hend mir üs dezue entschide de um es Jahr zverschiebe. Drum findet de ez nögst Wuchenend statt.

So isch de erst Alass denn üsi Hauptversammlig am 25. Februar gsi. Wieder hets zerst vor de Versammlig es Esse geh. Scho am Nomittag het sich ganz Tübach gfroged, was macht de Gügeliwage in Tübach. Und am Obig isch denn klar gsi, es git feini Poulet zum Znacht. Sogar externi hend agfroged, obs no öppis für dehei dörfed mitne. Gnueg hets uf allfäll gha. D'Versammlig selber isch denn ohni grossi Zwüscheffäll duregange. Und bim Uslose vo de Jahresprise sind denn alli zmol ganz nervös worde, obs acht mitme Gschenkskorb dörfed hei go.

Am Michi Götte isch mini Red denn glaubs chli zlangwilig gsi oder wieso isch er am Tisch fast igschlofe. Naja i has i de Lehr vo de Beste glernt.

Noch de HV hets no gmüetlichs Beisammensein ge und di gross Bierfläsche het no möse gleert werde. De Deckel isch gad mol dur di ganz Arche gspickt wo mer si hend wölle uftue. Aber es het denn doch no einige Gläser ge für es paar Lüt. Well a dem Obig au no Fasnacht gsi isch, hend Schärli, d'Antonia und Barbara de Martin übered mit ere coole Perücke no go feste. Sie hend sich no churz präsentiert und sind denn abdüsed. Di andere hend de Obig i de Arche gnosse.

En guete Monet spöter am 19. März isch de Winteralass uf em Programm gstande. Eigentli isch plant gsi in Kronberg go Schlittle. Doch de Winter isch bekanntlich nöd so de Hit gsi. Schnell het mer gseh, dass es im Kronberg zwenig Schnee no het, drum hend mir wölle uswiche in Pizol. Doch genau es paar Täg bevor mir hend wölle go, isch au döt Schlittelpiste gschlosse worde. So han ich eis Ersatzprogramm noch em andere möse plane und am Schluss sind mir glich in Pizol. Di eint Gruppe isch go Skifahre und di ander go Winterwandere. D'Wandersfraue hend drum chöne usschlofe bis Sunne scho wieder fast weg gsi isch. Bim Mittagesse hend mir üs alli troffe. S'Esse isch sehr fein gsi, aber de Schärli het natürlig gad möse mötzle wo er nur ei Schnitzel becho het. Und stelled eu vor de ganz Tisch het eifoch Mayonnaise brucht zu de Pommes anstatt Ketchup. Do bin i mir scho chli komisch vor cho. S'obligatorische Foti het au nöd dörfe fehle und Sunne het no churz füre glueged. Nocher isch de dick Nebel cho und Wanderinne hend fast nüt me gseh.

Skifahrer sind drum eher une am fahre gsi. Barbara het no möse Chindergruppe mit de Segel fotografiere, damit sie wieder kreativi Idee für eri Erstklässler het und de Schärli isch natürlig über di grösste Schanze drüber und het Pirouette am Laufmeter anegleit. Und nei en hets nöd umgno. Defür han i no en schöne Sturz i de Talabfahrt churz vor em Ziel anegleit. Jo de Kopf han i denn no es Zitli gmerkt.

Noch 2 Jahr Pause het am 2. April au endli üses Unihockeyturnier wieder chöne stattfinde. 27 Mannschafte hend sich agmolde vo de Fürwehr Horn bis zu de eierlegende Wollmilchsäu sind alli debi gsi. Während Bubbles under erem Goali Högger en Urschrei vor jedem Spiel bote hend, het de Dave mol churz sini ganz Perleketti uf em Spielfeld verlore. Es isch aber wieder viel gspielt und kämpft worde und bi de Chline sind am Schluss au Träne glofe. Do het Nele mol schnell möse Tröster spiele. Aber au a de Festwirtschaft isch es glofe. De Pascal het chum no nomöge mit Bier chaufe. Familienväter hend glaubs sit langem wieder mol es Bier dörfe trinke und so isch de Umsatz au klar gsi.

S'Johreshighlight het am 22. Mai i de Kellen stattgfunde. De TSV Tübach het de dasjöhrig Kreisjugitag dörfe oder besser gseit müäse organisiere. 550 Chinder und sehr viel Zuschauer sind de Kellen mitdebi gsi und het bi perfektem Wetter alli Diszipline gseh. Jugi Tübach het am meiste Chinder debi gha, was zeigt, dass in Tübach de Zemehalt i de Jugi für so Aläss sehr grossg-schribe wird. Mit 3x Gold und 3x Bronze het Tübach au e super Leistig zeigt. Es isch würlig en sehr en grosse Alass gsi und alli Helfer hend en tolle Job gmacht. A dere Stell nomol en grosse Dank as ganze OK für de unglaublich Job wos gmacht hend und au en Dank a alli Sponsore. Au finanziell isch es en grosse Erfolg gsi, was mir denn chli spöter bi de Jahresrechnig no werded gseh.

Am 11. und 12. Juni isch es für die beide Jugis uf eri Jugireis gange. Di chli Jugi isch mit knapp 50 Chinder de Biberweg vo Oberbüren noch Niederbüre glofe und nocher im Freizeitpark in Niederbüre. Döt hends chöne rutsche, Trampolin springe, go klettere, Gold schürfe oder sus sich go ustobe.

Di gross Jugi isch am Morge is SeaLife und noch em Mittag in Hornerwald go grille. Denn hets s'bekannte Nummerespiel ge und do sind di kreativste Versteck gfunde worde. Au de Spaghet-tiplausch am Obig i de Arche isch super acho.

S'alljährliche Vorstands- und Leiteresse isch am 17. Juni im Stranbad Buchhorn in Arbon gsi. Mit de Velo sind 12 Personne vo Tübach uf Arbon gfare. Chum sind mir gstartet hend de Roman und Nele gmerkt, dass vilicht e Licht am Velo no sinnvoll wer und sie sinds schnell hei go hole. De Roman het üs denn wölle nofare, aber statt er üs igholt het, isch er prompt falsch gfare und so hend mir en dörfe go sueche. Underwegs hend mir scho e chlini Vorspis becho. Diä tuusig Mückli uf em Weg sind de einte denn fast im Gsicht klebe blibe. Patientin Barbara isch mit em Auto cho, well si eren Arm no i de Schlaufe gha het. Zum Esse het jede selber dörfe öppis uswähle. De Schärli het wieder mol Chinderportion Pommes verwütscht, irgendwiä zücht er da a ihr merkets. Au vegans Glace hend mir als Dessert no gha, aber naja i seg ez nüt dezue.

I de erste Summerferiewuche am 12. Juli isch es uf de Usmarsch gange. Für eimol mol nöd zum Conny's Hafebeizli sondern mir sind in Tübach blibe. 18 Lüt hend sich troffe und wells so ungläublich heiss gsi isch, isch de Usmarsch nur es Usmärschli gsi. Es isch zu de renovierte Grillstell im Dorneggwald oberhalb em Saxholz gange. De Bischli als Fürmeister und Susanne und Ursula hend scho alles parat gha für en gmüetliche Obig. Allerdings hend mir festgestellt, dass diä Grillstell chli fehl konstruiert worde isch. De Martin het mit Holzstecke zwor alles probiert, damit de Rost über s'Füür chunnt, aber irgendwiä hets nöd wölle klappe. De Pascal het natürlü wieder mol sis Luxusmenu mit Schnitzelbrot debi gha. E eifachi Brotwurst langed do natürlü nöd. De Schärli het denn sis Panaché zmol au sehr langsam us em Becher trunke. Bis au i endli mol gmerkt hat, dass scho wieder e Wespi dine glege isch. Aber au Fledermüs und de Busshard hend üs no bsuecht a dem Obig. Vilicht hend di au alli de Susanne eri herliche Amaretti wölle esse. Denn het Susanne au no Schöggeli vo dehei mitgno, wo am Schluss denn glich de Bischli alli gesse het. Di letschte Merci sind denn aber no bi de Nele im Trainer glanded und vilicht sinds hüt no dine.

Am Fritig vor em Grümpeli het denn s'Helferesse vom Jugitag no stattgfunde. Me als 60 Helfer sind im Festzelt debi gsi und hend vom Ehrbar e feins Grillbuffet gnosse. Als Dessert hets feini Hüppli vom Füger ge und s'ganze OK isch no verdankt worde. Au wenn i mini OK-Mitglieder biz is chalte Wasser gworfe ha und si nöd mit emene Dank grechnet hend, hends das eifoch verdient gha und de Fabrice het mi denn au no spontan verdankt.

S'Grümpeli am 3./4. September het au wieder sehr erfolgrich duregeführt chöne werde. S'Wetter het zwor am Samstignomittag mol churz nöd so mitgspielt aber bis uf da isch es doch sehr sunnig gsi. I allne Kategorie hend alli eres beste ge und au de schnellst Tübacher isch wiä immer e grosses Highlight gsi. Fürs Duell vom Chindergarte het de TSV Tübach extra no de Beni Thurnheer iflüge lo und so isch de Kommentar natürlü extra klasse gsi. Am Samstigobig am Jasscup hets e Überraschig nei i wür scho fast sege e Sensation ge. I ha jo immer denkt noch em Martin chas kei grösseri Überraschig me ge aber mol. Zerst het si nöd wölle mitmache und denn gwünnt Barbara doch tatsächlich de Pokal. Do gseht mer wieder mol das alli Profijasser us de Sunne eifoch kei Ahnig hend. Und de Pokal blibt somit witerhin i TSV Hend.

Mitte September het wiä immer Turnfahrt stattgfunde. Damol het Pilates-Gruppe diä plant. Uf em Programm isch e River-Rafting Tour gstande. 24 Mitglieder hend sich agmolde gha und eigentli wer au ich debi gsi und het do en usführliche Bricht wölle schribe. Aber leider hets mi churz voher is Bett gworfe und i ha möse passe. S'Wetter het leider nöd so toll usgseh. Statt go River-Rafte het mer scho fast go Skifahre chöne. Aber mir sind en Turnverein da packed mir. In Horn isch aber scho s erste Problem cho. De Zug noch Rorschach hends weg Personalusfall

gstriche und so hend alli möse zFuess uf Rorschach laufe. Wels jo no früä am Morge gsi isch und alli fit gsi sind, hends au alli ohni Problem gschafft. Mit em Zug isch es denn uf Versam gange.

Gruppe mit de nöd so Muetige Fraue isch statt go River Raft e schöni Rhischluchtwanderig go mache. Döt hets nebst öppis für Bewegig au no öppis für Seele ge. De obligatorisch Schnaps natürlig. Gruppe River Rafter hend sich mit emene Neoprenazug ikleided und sind mit Sack und Pack los. Sogar selber ufpumpe hends Böötl no möse. Da isch en riese Chrampf gsi. Mit 2 Boot sinds uf de Rhi und au s Wetter het doch no biz mitgspielt. Am Schluss isch es denn aber doch langsam chalt worde. Sogar is Wasser sind di einte, me oder weniger freiwillig. Do isch denn en Strit usbrennt ob de Dominik oder Priska zerst is Wasser keit isch. Anschinend hend me uf Priska tippt und so isch si zum schribe vom Turnfahrtbricht verdammt worde.

Wo denn alli wieder us em Wasser gsi sind, isch es langsam zrug gange uf Tübach. Döt isch aber nonig Schluss gsi. I de Sunne hets no en feine Znacht ge und es isch gspielt worde bis niemert me het möge.

Zum Abschluss vom Jahr isch wiä immer de Samichlaus cho. I de Jugi het er Grittibänze brocht und bi de Erwachsene het er de Turnbricht brocht. Frauenriege het de Chlausobig organisiert und mir sind zu de Brugg i de Kellen glofe. Barbara het eres Gheimrezept vo wissem und rotem Glühwii uspackt und öppe eine het nocher scho eine parat gha. Und denn isch us em Nüt zmol de Schmutzli und en Jogger uftaucht. Diä hend denn no einiges über de TSV uf de Turnfahrt gwusst und alles verzellt. So sind Wettschulde denn alli begliche gsi. Nocher isch es zweite Mol da Jahr id Sunne gange. Bime heisse Fleischchäs und Herdöpfelsalot hend mir üses Jahr usklinge lo. Natürlig hend au am Schärli sini obligatorische Nüssli nöd dörfe fehle. Au Schöggeli und Mandarinli hends üs scho fast us de Hand klaut am Nochberstisch.

Zur Unterhaltig het Theres no e glatti Gschicht über üse Verein vorglese. Do sind de Präsident, am Präsident sini Frau, de Kassier, de Aktuar und no en hufe me debi gsi. Und alli hend wölle mit em Bus fahre. De Bus hets richtig streng gha, well er so en schöne Bus, en grosse Bus, en breite Bus, en perfekte Bus gsi isch. Nocher hets au no Schoggirotespiel vo de Judith ge. Und au do het jede wölle diä Mozartkugle und Bounty und Sneaker gwünne. Fast jede het am Schluss denn au öppis becho.

Und so isch das Jahr au scho wieder z'end gange. Wenn i mini Bricht amigs lese und ghör denk i heinomol do isch jo was glofe. Sie werded immer länger und wönd nüme ufhöre. I hoff trotzdem ihr sind nonig igschlofe und parat für die ernste Themene hüt Obig.

Vil Spass witerhin.»

Der Bericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

4.2 Jahresberichte der Riegen

Da in den letzten Jahren bis auf Co-Präsident Manuel Keel und die ehemalige MuKi-Leiterin Sandra Loher niemand mehr einen Jahresbericht vorgetragen hatte, wurde in diesem Jahr etwas Neues aufgegleist. Jede Riege konnte entweder einen schriftlichen Bericht verfassen oder ein Video aus dem Training zusammenschneiden. Die Videos der verschiedenen Riegen werden abgespielt.

Riege	Trainingszeiten
Aktive Frauen	Montag, 20.15 – 21.45 Uhr
Frauen	Montag, 20.30 – 21.30 Uhr
Fit + Fun	Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr
Body Fit	Dienstag, 19.45 – 20.45 Uhr
Pilates	Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr
Aktive Männer	Donnerstag, 20.15 – 21.45 Uhr

Die Videos zeigen einen verlockenden Einblick in die Riegen. Diese werden mit einem Applaus verdankt und genehmigt.

5 Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung per E-Mail zugestellt. Die Rechnung wird von Lukas Faust erläutert.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 14'360.98 ab.

Der Revisor Martin Brandes verliest im Anschluss den Revisorenbericht. Am 11. Januar 2023 wurde die Jahresrechnung 2022 des TSV Tübach geprüft. Sie stellten fest, dass Buch- und Kassenführung einwandfrei und alle Belege vorhanden und korrekt gebucht sind.

Die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 14'360.98 wird einstimmig genehmigt und Lukas Faust wird mit Applaus Entlastung erteilt.

6 Mitglieder Mutationen

Mitgliederbestand zu Beginn des Vereinsjahres 2022:	107
Austritte	13
Eintritte	12

Neuer Mitgliederbestand am Ende des Vereinsjahres 2022: 106

Austritte:

Mitglieder:

- Lydia Graf, aktive Frauen
- Dominique Heer, aktive Frauen
- Corina Helfenberger, aktive Frauen
- Astrid Steiner, aktive Frauen
- Claudia Bingesser, Bodyfit
- Brigitte Mumenthaler, Frauen
- Assunta Knaus, Pilates
- Klemens Bauer, Männer
- Niklaus Stadelmann, Männer
- Raphael Stadelmann, Männer
- Thomas Stadelmann, Männer
- Tamara Mühlbacher, KiTu
- Selina Weibel, KiTu

Gegenüber den 13 Austritten, stehen 12 Eintritte an:

Neumitglieder:

- Miro Dinner, Männer
- Cédric Gätzi, Männer
- Noé Zaugg, Männer
- Jeannot Zollikofer, Männer

Larissa Baumberger, Bodyfit
Kathrin Schwarz, Bodyfit
Philipp Maag, Fit & Fun
Patrick Rieder, Fit & Fun
Nadja Baur, KiTu
Nadine Hürlimann, KiTu
Vincent Raschle, Jugi
Angela Codoni, ElKi

Die Neumitglieder werden mit einem kräftigen Applaus in den Verein aufgenommen.

Die Anzahl der anwesenden Mitglieder ändert sich wie folgt:	47
Das absolute Mehr beträgt neu:	24

7 Budget 2023 und Mitgliederbeiträge

7.1 Budget 2023

Der Budgetentwurf wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur HV zugestellt. Im Budget 2023 stehen somit den Gesamteinnahmen von Fr. 22'210.00 Ausgaben von total Fr. 24'000.00 gegenüber, woraus sich ein Verlust von Fr. 1'790.00 resultiert.

Lukas Faust erläutert den anwesenden Mitgliedern die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7.2 Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge für die Erwachsenen (Fr. 90.00) und Auszubildende (Fr. 70.00) bleiben im Jahr 2023 unverändert.

Auch die Beiträge für die Jugi- und Kitu-Kinder bleiben unverändert bei Fr. 30.--.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8 Ehrungen

8.1 Leiter-Rücktritte

Tamara Mühlbacher und Selina Weibel, KiTu

Tamara Mühlbacher leitete das KiTu seit dem Schuljahr 2018/2019. Ab dem Schuljahr 2019/2020 erhielt sie Unterstützung von Selina Weibel. Die beiden Leiterinnen traten vergangenen Sommer zurück. Mit Nadja Baur und Nadine Hürlimann konnten zwei engagierte Leiterinnen gefunden werden.

Manuel Keel bedankt sich bei den zurückgetretenen Leiterinnen für den Einsatz zugunsten des TSV Tübach und heisst die neuen Leiterinnen an der heutigen Versammlung herzlich willkommen.

8.2 Vorstands-Rücktritte / Freimitglied

Für die neue Amtsdauer stellen sich Ursula Gschwend und Susanne Bischoff nicht mehr zur Verfügung.

Ursula Gschwend

Ursula Gschwend ist seit dem Jahr 2018 im Vorstand. Ihr Einsatz und die engagierte und wertvolle Unterstützung während der vergangenen fünf Jahren im Vorstand des TSV Tübach wird mit einem grossen Applaus verdankt. Krankheitsbedingt ist Ursula Gschwend an der heutigen Versammlung leider nicht anwesend. Das Geschenk und der Dank wird Manuel Keel persönlich übermitteln.

Susanne Bischoff

Nach genau zehn Jahren tritt Susanne aus dem Vorstand zurück. Sie ist seit dem Jahr 2013 dabei und prägte den TSV während dieser Zeit fest mit. Mit ihrer unkomplizierten, engagierten und hilfsbereiten Art stand sie dem TSV immer zur Verfügung. Aufgrund der hohen Einsatzbereitschaft soll Susanne Bischoff als Freimitglied ernannt werden.

Susanne Bischoff wird einstimmig zum Freimitglied gewählt.

8.3 Fleissiger Turnstundenbesuch

Auch in diesem Jahr wurde über das Glückslos vier anwesenden Teilnehmenden ein Geschenkkorb von Caroline Koch überreicht.

9 Wahlen

In diesem Jahr stehen wieder Wahlen für die Amtsdauer 2023/2024 an.

Nele Steffen, Michèle Locher, Pascal Scherrer und Lukas Faust stellen sich nochmals zur Verfügung.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Stefan Steiner und Manuel Keel stellen sich für das Co-Präsidium weiterhin zur Verfügung.

Das Co-Präsidium durch Manuel Keel und Stefan Steiner wird einstimmig wiedergewählt.

Aufgrund des Rücktritts von Susanne Bischoff und Ursula Gschwend hat sich die ehemalige MuKi-Leiterin Sandra Loher zur Verfügung gestellt.

Sandra Loher wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.

Als Revisoren stellen sich Sabrina Forster und Martin Brandes nochmals zur Verfügung.

Die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

10 Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm 2023 wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung allen Mitgliedern zugestellt.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

11 Allgemeine Umfrage

Manuel Keel teilt mit, dass der Bericht der Turnfahrt bereits am Klausabend durch Priska Schläpfer vorgetragen wurde.

Bedankt sich bei der Gemeinde für die kostenlose Benutzung der Räume und den jährlichen Beitrag in die Vereinskasse.

Bedankt sich nochmals bei sämtlichen Sponsoren vom Jugitag und ganz speziell dem OK Jugitag. Es war unglaublich, was diese Personen, aber auch sämtliche Helfer geleistet haben.

Wechsel MuKi zu EIKi:

Seit vergangenem Herbst findet neu am Samstagvormittag das EIKi-Turnen statt. Angi Codoni ist die neue Leiterin und ist aktuell mit einer grossen Gruppe beschäftigt. Die Rückmeldungen aus der Gruppe sind sehr positiv und es freut den Vorstand, dass Angi diese Leitung übernommen hat.

Info Bodyfitriege:

Die Mitglieder der Bodyfitriege waren im letzten Jahr einige Male gefordert. Da die vorübergehende Leiterin des Tae Boe nicht mehr weiter macht, musste eine neue Lösung gefunden werden. Aktuell wechseln sich Ursi Erdin, Eva Stoll, Monique Sutter und Lucia Peter ab. Dabei werden auch neue Elemente wie kleine Trampolins verwendet.

Die Arbeitspläne für das Jahr 2023 wurden mit der HV-Einladung versandt. Manuel Keel weist darauf hin, dass von allen Mitgliedern mindestens 2 Einsätze pro Jahr geleistet werden müssen. Kuchen/Torten gelten jeweils nur als halber Einsatz und es muss pro Jahr mindestens ein zusätzlicher Einsatz geleistet werden.

Leider müssen immer wieder Einsätze eingeteilt werden, was zu mühsamen Diskussionen führt. Die Helfer:innen, welche ihre 2 Einsätze pro Jahr leisten, erhalten als Dank am Grümpelturnier/Jasscup vom Samstagabend ein kostenloses Abendessen und ein Getränk.

Manuel Keel schliesst um 21.30 Uhr die 44. Hauptversammlung des TSV Tübach. Im Anschluss sind alle Anwesenden zum Dessert eingeladen.

Tübach, 17. Februar 2023

Die Aktuarin

